

## KURZ NOTIERT

### GROSSRIEDENTHAL

**Der nächste Seniorentreff** wird am Donnerstag, 6. Dezember, ab 15 Uhr im Heurigenlokal Blauens-teiner in Ottenthal durchge-führt.

**Info-Tag.** Die Feuerwehrjugend veranstaltet am Samstag, 8. De-zember, ab 15 Uhr einen Infor-mationsnachmittag beim Feuer-wehrhaus in Ottenthal. Außer-dem wird der richtige Umgang mit Verletzten, das Verhalten bei Alarmierung, bei einem Christbaumbrand und bei ei-nem Fettbrand sowie die richti-gue Handhabung von Handfeuer-löschern gezeigt.

**Der Großriedenthaler Advent** fin-det am Samstag, 8., und Sonnt-ag, 9. Dezember, jeweils von 10.30 bis 19 Uhr mit einer Ver-kaufsausstellung im Jugend-und Pfarrzentrum statt.

### KIRCHBERG

**Fahrt zum Adventmarkt.** Die Pensi-onistenverband-Ortsgruppe Kirchberg am Wagram veran-staltet am Samstag, 8. Dezem-ber, eine Autofahrt zum Adv-entmarkt auf der Rosenburg. An-meldungen: Franz Zehetgru-ber (0664/4238995) oder Willi Burger (0664/73587868).

# Energierregion besucht

**Wichtige Erkenntnisse | Kleinwindräder sind keine wirtschaftliche Alternative zu anderen erneuerbaren Energieträgern.**

**REGION WAGRAM |** Zusammen mit der Klima- und Energiemo-dellregion Elsbeere Wienerwald organisierte der Verein Ener-gie\*Zukunft\*Wagram für Inter-essierte der Region eine eintägi-gue Busreise nach Lichtenegg in die buckelige Welt. Die Gruppe wurde von Harald Prokschy, Projektleiter des Energiefor-schungspark Lichtenegg emp-fangen.

Der Nachmittag startete mit

einem informativen Vortrag über Kleinwindräder. Die Prä-sentation beleuchtete die The-matik der Kleinwindräder kri-tisch und war damit nicht als Werbepäsentation aufge-baut. Zusammenfassend: Ein Klein-windrad ist anhand der momen-tan fehlenden Förderungen kei-ne wirtschaftliche Alternative zu anderen erneuerbaren Ener-gieträgern, wie einer Photovoltaik-anlage. Zweiter Programmpunkt

war die Vorabbesichtigung des Energieforschungsparks.

Die Exkursionsteilnehmer konnten feststellen, dass dieser „perfekte“ Standort nicht für alle Windräder optimal ist. „Wir konnten uns jedoch auch ein Bild von den Fortschritten auf diesem Sektor machen, zum Beispiel vom Energiespeicher, an welchem getüftelt wird“, so Alexander Simader, Obmann von Energie\*Zukunft\*Wagram.



Rosa und Johann Reis, Erich Schröter, Walter Prantner, Werner Schragner und Walter Matzka (v.l.) beim Lose-stand, wo es bei der Tombolazie-hung am Christ-kindlmarkt am Sonntagabend viele wertvolle Preise zu gewin-nen gab.  
Foto: Rapp



## Adventkranz für die Polizei

**Auch dieses Jahr** besuchte die FPÖ mehrere Polizeiinspektionen im Bezirk Tulln. Im Bild übergeben Nationalrat Christian Lausch (l.) sowie Andreas Bors und Josef Hintermayer (v.r.) in Großweikersdorf einen Adventkranz an Inspektionskommandant Leopold Pfeifer.

Foto: Privat

# Christkindlmarkt feierte Comeback

**Vorweihnachtsstimmung |** Kirchhof um Pfarrkirche wurde in ein Weihnachtsdorf verwandelt.

Von Günter Rapp

**GROSSWEIKERSDORF |** Was auf Initiative des neu gegründeten Vereins für Brauchtum, Kultur und Tradition in Großweikers-dorf unter Obmann Alois Zetsch nach zweijähriger Unterbre-chung wieder ins Leben gerufen wurde, hat bei den Besuchern voll eingeschlagen: Der Groß-weikersdorfer Christkindlmarkt.

Wie schon in vergangenen Jahren stand bei den Ständen im Kirchhof das Kulinarische im

Vordergrund. In der Pfarrkirche allerdings war die Krippenaus-stellung ein besonderer Besu-cher magnet.

Kultur auch im benachbarten Gasthaus Andreas Maurer: Hier boten viele Künstler und Kunst-handwerker aus der Großge-meinde, aber auch darüber hin-aus, ihre Arbeiten zum Kauf an.

Beibehalten haben die Veran-stalter auch den Krampuslauf am Samstagabend, der schon in der Vergangenheit für Besucher-ströme sorgte.